

Weniger ist mehr: Vom Überdruß am Überfluss

Text: Uta Kurz, Bilder: Gabriela Kaiser

Wenn die Trendforscherin Gabriela Kaiser von der Trendagentur über die Zukunft nachdenkt, verknüpft sie Interior Design mit Mode, Textilien und Accessoires. Denn durch die ganzheitliche Gestaltung des menschlichen Lebensraumes verbinden sich die Farb- und Materialwelten verschiedener Disziplinen in einem gemeinsamen Kosmos. Unter dem Titel „Values“, präsentiert sie sieben Geschmackswelten, die auf unterschiedlichen, menschlichen Werten basieren. Dabei ist eine Reduktion auf das Wesentliche in allen Themen spürbar.

Vor allem für jüngere Generationen wird es immer wichtiger, weniger Produkte zu besitzen und diese länger zu benutzen, denn die Prämisse „weniger ist mehr“ wird mittlerweile eng mit dem Nachhaltigkeitsgedanken verknüpft. Wir stellen Ihnen fünf Wohnwelten vor, die in Zukunft auch die Auswahl von Fliesen und Naturstein grundlegend

prägen könnten. Denn unterschiedliche Wohnwünsche und Bedürfnisse führen bei Inneneinrichtung zu typischen Farbkombinationen, Oberflächen und Materialien, die sich mit den dazugehörigen Mustern, Formen und Linien zu den verschiedenen Lifestylewelten zuordnen lassen und die Wohnwelt verändern.



ELEGANT TRADITIONALIST Hochwertige Produkte aus langlebigen Materialien sollen den traditionell-eleganten Wohnstil ein Leben lang begleiten und vielleicht sogar an die nächste Generation weitergegeben werden. Traditionelle Formen und Muster sind von zeitloser Eleganz und geben die Sicherheit des Bewährten, die sich auch in der Hinwendung zu alten Handwerkstechniken ausdrückt. Mit viel Liebe zum Detail werden dekorative Monogramme, königliche Ornamente und Bordüren im

Produkt umgesetzt. Dabei wird feines Porzellan, Messing, Marmor, farbiges Glas und Granit von dunklen Hölzern wie Nussbaum begleitet. Üppige, historisierende Blumenmuster erinnern an königliche Schlösser und werden durch moderne Interpretationen ergänzt. Klassische Farben wie Schwarz und Braun werden von Gold begleitet und auch mit verschiedenen Rottönen bis hin zu einem gebrannten Orange kombiniert. Durch die neue Farbkombination mit warmen Rottönen verströmt das Interior noch mehr Wärme und Modernität



BOTANICAL URBANIST Wie selbstverständlich verbindet der moderne Großstädter urbanen Lifestyle mit Inspirationen aus der Natur. Topfpflanzen verzieren Regale und Sideboards im Homeoffice, während Nutzpflanzen sich auf Balkonen

und Fensterbänken breit machen. Damit ziehen Grüntöne ins Wohnen ein, die sich vermehrt auch bei Accessoires und Oberflächen wiederfinden. Mit dem natürlich-frischen Grün werden gerne angegraute Farbtöne wie Oliv verwendet, die gut miteinander kombiniert

werden können. Vollmundige Namen wie Harvest Gold, Warm Olive, Winter Herbs, Mistletoe Green oder Dried Moss beschreiben diese natürliche Farbpalette der Grüntöne, die gerne mit urbanem Schwarz kombiniert wird. Typisch sind einfarbige Farbflächen, die durch schwarze oder weiße Linien, diagonale Zickzackmuster oder grafische Intarsien voneinander getrennt werden. Im Interior werden



EMOTIONAL SENSUALIST Romantik ist wichtig für die emotionalen und gefühlvollen Adressaten dieser Lifestyles, die eine kindliche und heitere Ausstrahlung in den eigenen vier Wänden suchen. Mit einem Hauch von Glanz und Glitzer erinnern die pastelligen Farben an die Leichtigkeit des Seins. Wie ein Gang durchs Paradies erscheinen die femininen Namen der rosaroten Farbpalette. Heavenly Pink, Orchid Pink, Dusty Rose und Powder werden durch gräuliche Grüntöne wie Milky Green oder Misty Jade ergänzt. Durch den sanften Kontrast zwischen Mintgrün und Rosa entstehen verspielte,

haptische Oberflächentexturen wichtiger, wobei Naturstein, Keramik oder Kork mit waschbarem Papier kreativ kombiniert wird. Ein Comeback feiert die zeitlose Terrazzo-Optik mit unregelmäßigem, dicht oder luftig verteiltem Punktmuster. Durch die Kombination von natürlichen Farben und Materialien mit zeitgemäßen Formen entsteht ein urbaner Look, der gleichzeitig modern und natürlich wirkt.

romantische Akzente. Bläuliche Fliedertöne geben der warmen Farbskala eine angenehme Frische. Mini-Muster aus Vintage Blumen, Rosen und Arabesken lassen sich gut mit klassischen Ornamenten und Patchwork kombinieren. Denn die verspielten Muster und Formen unterstreichen das heitere Ambiente, das mit flauschigen Oberflächen zum gemütlichen Kuscheln einlädt. In dieser historisierenden Geschmackswelt dürfen Marmor und Terrazzo mit klassischer Ornamentik nicht fehlen. Rundliche Formen und eine Neuinterpretation dekorativer Details erzeugen eine liebliche und gleichzeitig gemütliche Stimmung im Raum.



MIXING MAXIMALIST Wenn Altes und Gebrautes individuell mit Vorhandenem kombiniert wird, begegnen sich Vergangenheit und Zukunft. Das Interior, in dem das Bestehende nur durch individuelle Details ergänzt wird, resultiert aus dem Trend zu mehr Nachhaltigkeit, der dazu auffordert, das Bestehende zu behalten. Der so entstehende, bunte Mix aus Farben, Mustern und Stilen ermöglicht auch Erwachsenen, sich wieder wie ein Kind zu fühlen. In der Mode, wie auch im Interior, entsteht ein fröhlicher Patchwork-Look, in dem sich kräftige Farben in einem fröhlichen und optimistischen Mix aus Mustern, Oberflächen und

Formen verbinden. Auch die Namen in der Farbpalette zeigen an, dass es sich hier um das Comeback der Superlative handelt: Autumn Glory, Scarlet Red, Super Pink, Royal Lilac, Saphir Blue, Jolly Green und Gold erinnern an eine königliche Herkunft. Die warmen Rottöne von Orange und Rot bis hin zu Pink werden durch kühle Violett- und Blautöne ergänzt, während dunkles Grün dem Look Tiefe gibt. Die Oberflächen zeigen oft Gebrauchsspuren und machen damit deutlich, dass Produkte auch gerne Secondhand gekauft werden, um so ein zweites Leben zu bekommen. Der Vintage-Stil lebt von Gebrauchsspuren und viel Freude am Experiment.

Mindful Minimalist

Minimalistisches Design und funktionale Ästhetik unterstützt das achtsame Leben, damit sich der Mensch auf das Wesentliche konzentrieren kann. Deshalb überwiegen auch in der Einrichtung schlichte und funktionale Formen in sanften Farben, die eine harmonische und entspannte Stimmung erzeugen. Dabei sorgt eine winterlich-kühle Farbharmonie mit zarten Grün-, Mint- und Bleu-

Tönen für emotionale Ruhe und Distanz vom oft überfordernden Alltag. Wer auf Überfluss und unnötige Ressourcenverschwendung verzichten möchte, bevorzugt zeitlose Produkte mit umweltfreundlichen Materialien. Persönlicher Komfort bleibt dabei wichtig und sichert ein bequemes und nachhaltiges Leben. Auch hier ist Terrazzo ein wichtiger Bestandteil der Produktpalette. Denn Spre-



► kel, Spritzer und Flecken sind das Markenzeichen dieser Lifestyle Produkte, da auch durch die Wiederverwertung bereits benutzter Produkte und Materialien entstehen. Wolkige Verfärbungen und zarte Farbverläufe erzeugen einen nachhaltigen Charme. Eine er-

folgreiche Kreislaufwirtschaft mit Recycling und Wiederverwendung alter Materialien lässt eine neue, pastellige Farbwelt entstehen, deren leicht angeschmutzter Charakter zum Markenzeichen für nachhaltige Produkte wird.

Fazit: Das frühere Credo „schneller, weiter, höher“ hat ausgedient, denn auch im urbanen Raum steigt der Wunsch nach einem Leben im Einklang mit der Natur. Wenn Bestehendes mit Neuem verknüpft wird, entsteht reichlich Raum für die individuelle Entfaltung. Hochwertiges Design trifft dann

auf Secondhand Produkte, die mit dem Label „pre-owned“ oder „pre-loved“ auf den emotionalen Wert verweisen, den die Dinge in der Vergangenheit für ihren Besitzer hatten. In Zukunft wird es wichtig, Produkten nicht nur einen Preis, sondern auch einen Wert zu geben.

Mehr über Gabriela Kaiser von der TRENDagentur unter: www.trendagentur.de

Unsere Kolumnistin Uta Kurz hat sich dieses Mal den Erkenntnissen der Trendforscherin Gabriela Kaiser (<https://trendagentur.de/>) gewidmet. Wenn Sie mit ihr darüber diskutieren wollen, sie freut sich darauf: Uta Kurz uta.kurz@steinkeramiksanitaer.de (Coaching Innovation, Lütkeheide 55, 59368 Werne, Tel.: 02389-9249949, www.uta-kurz.de).